

## GEMEINDE WAKENDORF II

- Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss -

24568 Kattendorf, den 17.02.2016

Eingang Amt: 17.02.2016

I 7/ha [[AKFinanz]]

### **Nr. 14 – KULTUR-, SOZIAL-, SCHUL- und SPORTAUSSCHUSS** vom 11.02.2016

Beginn: 20.05 Uhr; Ende: 21.25 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Grabow, Britta (Vorsitzende)  
GV Möller, Dirk  
GV Rinck, Torsten  
GV Gülk, Matthias – zugleich Protokollführer  
GV Schmitz, Bettina  
WB Kröger, Peter  
WB Hachmann, Stefan  
WB Rosilius, Jürgen  
WB Kröger-Wottke, Kirsten

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann  
GV Gülk, Peter  
GV Langer, Knut  
Ingrid Rehmeier (DRK), Dörte Weinberg (Grundschule), Matthias Neumann (TuS), Daniel Sorgenfrei (Landjugend)

Auf Antrag der Vorsitzenden wird die Tagesordnung nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:

TOP 6: Zuschussantrag TuS Wakendorf-Götzberg

**(9:0:0)**

Einwohnerfragestunde wird Tagesordnungspunkt 7

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht Frau Strehl zum Stand der Flüchtlingsarbeit im Amtsbereich
05. Stand Modernisierung Sport- und Kulturzentrum, Gemeinschaftsraum
06. Zuschussantrag TuS Wakendorf-Götzberg
07. Einwohnerfragestunde

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es liegen keine Einwände gegen das vorherige Protokoll vor.

**TOP 2:** Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzende:

- Ferienpass 2016  
Auch für 2016 soll ein Ferienpass für die Sommerferien auf die Beine gestellt werden. Die Beteiligung der Kinder/Jugendlichen war im vergangenen Jahr schlechter als in den Jahren zuvor! Vielleicht gibt es ein paar neue Ideen für Veranstaltungsangebote, bitte gerne mit Ideen und Vorschlägen an mich wenden. So könnte man zum Beispiel eine kleine Veranstaltung zum Kochen von *Spaghetti Bolognese* anbieten. Anzahl und Alter der Kinder sind natürlich dem Anbieter des Kurses überlassen. Die Organisation in diesem Jahr wird etwas anders strukturiert sein, da ich festgestellt habe, dass es deutlich einfacher gehen müsste.
- Jugend auf dem Lande (JAL)  
Für die Kinder und Jugendlichen aus den teilnehmenden Gemeinden des Mobilien Jugendraums findet ein gemeinsames Wochenende (16.09.-18.09.2016) auf dem Jugendzeltplatz Wittenborn der Jugendakademie Segeberg statt. Anmeldungen über die Jugendakademie Segeberg (siehe Link). Es wurde ein höheres Budget ab 2016 eingeplant. Dieses wird für Diverses, wie z.B. Bastel- und Spielmaterial, benötigt.  
<http://www.vjka.de/jugendakademie/programm/jugend-und-gesellschaft/details/veranstaltung/projekt-jugendarbeit-auf-dem-lande-jal/ansicht/show.html>,  
<http://www.vjka.de/jugendzeltplatz.html>  
Nach der Herabstufung des Mindestalters der Kinder auf sieben Jahre sowie der gelungenen Veranstaltung mit dem Mobilien Jugendraum in der Grundschule, sind die Zahlen der teilnehmenden Kinder/Jugendlichen wieder gestiegen. So eine Veranstaltung mit der Schule und dem Mobilien Jugendraum zu wiederholen, wäre eine gute Idee.
- „Schiriraum“  
Der TuS hatte um einen zweiten Schiedsrichterumkleideraum gebeten, da die Fußballer in eine höhere Liga aufgestiegen sind. Dieser Raum ist fertig umgebaut worden und steht nun dem TuS zur Verfügung.
- Herz über Kopf  
Etliche Freiwillige haben sich glücklicherweise gerne bereit erklärt, hier in Wakendorf II zur Verfügung zu stehen, um für Menschen auf der Flucht, welche hier untergebracht werden, in vielfältigsten Bereichen Hilfe zu leisten.  
Bettina Renk und Susanne Kröger leiten den Vorsitz des Arbeitskreises "Herz über Kopf".  
Derzeit sind, aufgrund mangelnder Angebote zu freiem Wohnraum, noch keine Flüchtlinge in Wakendorf II wohnhaft.  
Ein paar nette und hilfsbereite Wakendorfer helfen in Sievershütten und Kisdorf derzeit dort aus.
- Jugendversammlung 2016  
In diesem Jahr, eventuell vor den Sommerferien, wird es einen 2. Versuch geben, die Wakendorfer Kinder und Jugendlichen mit ins "Boot Wakendorf" zu nehmen. Die Beteiligung im vergangenen Jahr war leider sehr mau.

Seite 3

Die Veranstaltung wird wieder vom Bildungsreferenten Felix Möller und mir vorbereitet und geleitet werden. Auch Eltern sind gefragt, ihre Kinder positiv zur aktiven Gestaltung in Wakendorf zu motivieren und eventuell auch an einen Termin, wie die Jugendversammlung, zu erinnern. Das wäre zumindest ein großer Wunsch von mir.

- Broschüre

Mir wurde zugetragen, dass auf der Sitzung aller Vereine die Idee entstand, eine Broschüre zu entwerfen, welche Angebote der Wakendorfer Vereine und Verbände sowie des Gemeindegewesens beinhalten soll, tolle Idee! Wir als Gemeinde begrüßen dieses Vorhaben und würden uns auch gerne mit einbringen.

Bürgermeister:

- Der 2. Schiri-Raum ist eingerichtet und mit einem neuen Schlüssel versehen. Vielen Dank an Manfred Pagels.
- Zur Einwohnerversammlung am 04. März 2016, 19.30 Uhr, wurde der neue Leiter der Polizeistation Henstedt-Ulzburg, Herr Schwabrow, eingeladen und wird über das Thema „Sicherheit und Einbrüche“ referieren.
- Zur Baugenehmigung der neuen Flutlichtmasten und Umrüstung auf LED-Beleuchtung erstellt Ing.-Gesellschaft Wulff – nach Abstimmung mit dem Kreis Segeberg - eine Lichtprognose.
- Für die geplante Umstellung der Hallenbeleuchtung auf energiesparende LED-Beleuchtung wird ein Lichtgutachten erstellt. Für diese Maßnahme kann ab 01.07.2016 ein Zuschussantrag gestellt werden.
- Die Wohnung in der Grundschule wird zum 01. Mai 2016 mit Hilfe des Maklers Grey vermietet.
- Die Baugenehmigung des Um- und Anbaus des Kindergartens ist eingegangen. Um nicht den genehmigten Zuschuss zu gefährden, stellte das Amt Kisdorf einen Verlängerungsantrag für den Baubeginn. Nähere Einzelheiten zur Planung wird Herr Fröhlich von Gebr. Schmidt auf der Bauausschusssitzung am 25.02.2016 vorstellen.
- Die Geschwindigkeitsmessungen an der L 75 durch Claus Mohr wertet regelmäßig Frau Plaumann im Gemeindebüro aus und sendet diese Auswertung an die Polizei in Bad Segeberg.
- Das plattdeutsche Theaterstück „Rotten opn Bööm“ wird am 20. Februar 2016 um 20.00 Uhr in der Fahrzeughalle der Feuerwehr gezeigt.

### **TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

WB Peter Kröger:

- Reinigung in der Schule nach Auszug Mieter neu vergeben?

Bürgermeister: Reinigung bereits seit längerem fremd vergeben, Herr Niesta übernimmt weiterhin Außenreinigung.

WB Peter Kröger:

- Streusand am Sport- und Kulturzentrum zu stark aufgetragen, Material liegt in den Umkleidekabinen.

Bürgermeister: Firma wird angesprochen.

GV Torsten Rinck:

- Müll Silvesterknaller auf dem Sportplatzgelände, wer entsorgt?

TuS klärt.

### **TOP 4:** Bericht Frau Strehl zum Stand der Flüchtlingsarbeit im Amtsbereich

Frau Strehl und Frau Hillebrenner stellen ihre Tätigkeit vor:

- Aktuell 97 Flüchtlinge im Amtsbereich Kisdorf in 4 Gemeinden;
- Neuaufnahme von 155 Personen in diesem Jahr im Amt erforderlich, es wird versucht, überwiegend Familien zu bekommen;
- 90 Helfer sind im Amt vorhanden;
- Wohnraum ist größtes Problem;
- in Wakendorf aktuell 20 Helfer, jedoch kein Wohnraum;
- Mitgliedschaft in Vereinen und insbesondere im Sport wichtig;
- Cafe International in Kisdorf für Flüchtlinge und Helfer eingerichtet;
- starke Zusammenarbeit mit DRK, Kirche und Sportvereinen;
- starke Unterstützung durch alle Gemeinden gegeben;

Seite 4

- Schüler werden an speziellen Schulen für Flüchtlinge unterrichtet; Grundschüler werden an der Schule Flottkamp in Kaltenkirchen, ab 5. Klasse in Norderstedt unterrichtet;
- Arbeit ist anspruchsvoll.

#### **TOP 5:** Stand Modernisierung Sport- und Kulturzentrum, Gemeinschaftsraum

Informationen zum aktuellen Stand:

- Konzept ist erstellt, letzte Kostenvoranschläge fehlen, Plissees werden eingebaut, Farbauswahl weiß, grün und gelb für verschiedene Einrichtungen und Wände.
- Neuer Fußbodenbelag, Tische und Stühle werden mit Gleitern ausgerüstet, Umsetzung in den Sommerferien.
- Lage der Vereinswappen wird leicht verändert.

#### **TOP 6:** Zuschussantrag des TuS Wakendorf-Götzberg

Austausch der Handballtore in der Sporthalle war geplant, Preis ca. € 1.000,00.

50 Jiu-Jitsu-Matten werden ebenfalls benötigt, Preis ca. € 3.000,00.

Zuschüsse zu den Matten und den Toren werden durch den Landes- und Kreissportverband mit 50% gegeben, sofern die Gemeinde 30% Beteiligung übernimmt, Rest vom TuS.

Zuschuss der Gemeinde damit zwar € 1.200,00 statt € 1.000,00, allerdings dafür deutlich mehr Geräte.

Der Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss beschließt einen Zuschuss in Höhe von 30% (ca. € 1.200,00) für die Anschaffung neuer Handballtore und Jiu-Jitsu-Matten. **(9:0:0)**

#### **TOP 7:** Einwohnerfragestunde

T. Rinck:

- Frage an Frau Strehl, warum keine Wohnraumangebote in Wakendorf II.

Antwort: Es waren zunächst Interessenten vorhanden, die allerdings zurückgezogen haben.

Bürgermeister: Besonderheit der frei werdenden Schulwohnung wegen Lage in der Schule, diese eignet sich aus Sicht der Gemeinde nicht.

D. Möller:

- Frage an Frau Strehl: Wie wird der Wohnraum in anderen Gemeinde angeworben?

Antwort: Bisher kommen Vermieter von sich aus auf das Amt zu, bisher keine aktive Anwerbung erforderlich gewesen; Eigentümer leer stehender Häuser könnten angesprochen werden, da Standard ohne Renovierung in der Regel ausreichend ist.

U. Bernert:

- Wohin können Sachspenden abgegeben werden.

Antwort: Kontaktdaten können über Frau Strehl erhalten werden.

M. Pagels:

- Könnte im Rahmen des Anbaus KIGA ein Archivraum geschaffen werden.

Bürgermeister: Schränke für das Gemeindebüro werden angeschafft, dort können Dinge archiviert werden; ggf. kann der Kellerraum im KIGA-Gebäude wieder genutzt werden, Klärung nach Fertigstellung KIGA-Anbau.

Gez.: Matthias Gülk  
Protokollführer